

Leben in der Stadt

Erster Spatenstich: Ab 2023 rollt die Straßenbahn wieder durch Moabit.
Seite 2



Gewinnspiel

Wir verlosen Tickets für Schlager mit Ursli und Toni Pfister im Tipi am Kanzleramt.
Seite 4

Naturwesen des Jahres

Er ist der größte Einzeller der Welt und der Liebling aller Biologen: der Schleimpilz.
Seite 5

Berlin im Fokus

Bei einer Online-Auktion spenden Promis Gebrauchtwaren für den guten Zweck.
Seite 6



Wahlunterlagen kommen per Post

Anfang der Woche hat die PIN AG mit der Zustellung der Wahlbenachrichtigungen an die wahlberechtigten Berliner begonnen. Spätestens bis 4. September sollen alle Berliner ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten haben. Sie wird wieder als Brief versendet – der Umschlag trägt das Berliner Wappen und den Aufdruck „Wahlbenachrichtigung“. Rund 2,46 Millionen wahlberechtigte Deutsche im Alter von 18 und mehr Jahren erhalten die Unterlagen für die Wahl zum Bundestag, das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen. Der Brief enthält zusätzlich eine Infobroschüre zum Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ mit Stellungnahmen der Trägerin des Entscheids sowie des Senats. (red)

Preise für Tierschützer

Bis zum 15. Oktober können Vorschläge für den Berliner Tierschutzpreis 2021 eingereicht werden. Der Preis wird in den Kategorien Tierschutzpreis, Jugendpreis (jeweils mit 2.000 Euro dotiert) und Ehrenpreis (1.000 Euro) vergeben. Geehrt werden Personen, Organisationen oder Aktionen, die sich um den Tierschutz besonders verdient gemacht haben. Der Preis wird am 27. November verliehen. Weitere Infos online. (red) berlin.de/lb/tierschutz

Förderung für Klimaforschung

Der Senat will das Climate Change Center Berlin-Brandenburg mit 2,3 Millionen Euro fördern. Ziel ist, Berlin als Zentrum der Forschung zum Klimawandel und dem Umgang mit seinen Folgen weiter zu stärken und die breite wissenschaftliche Expertise in der Metropolregion besser zu vernetzen. Mit der Förderung soll die Klima-Allianz aus inzwischen 34 Universitäten, Forschungsinstituten und Think Tanks unter Federführung der Technischen Universität Berlin bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben und Lösungsentwürfen für konkrete Bedarfe in der Region unterstützt werden. Im laufenden Jahr stellt die Senatskanzlei für Wissenschaft und Forschung dem Netzwerk 350.000 Euro als Anschubfinanzierung für gemeinsame Initiativen zur Verfügung. (red)

BERLINER
Abendblatt

TIERGARTEN

www.abendblatt-berlin.de / Nr. 33 TI / Sonnabend, 21. August 2021
www.facebook.com/Berliner.Aabendblatt



Bild: IMAGO/Xinhua

Zoo Berlin
hofft auf Rettung

Eigentlich ist der Zoo Berlin eine der meistbesuchten Attraktionen der Stadt. Doch wegen ausbleibender Eintrittsgelder in der Pandemie droht der Institution nun die Pleite. Das Land Berlin soll mit einer Einmalzahlung in Höhe von 16,5 Millionen Euro einspringen. Seite 3

NEUE
ANGEBOTE
ZUM ALDI PREIS.
MEHR IM
BEILIEGENDEN
ALDI MAGAZIN.



Jeden Tag besonders –
einfach ALDI.

Beachten Sie unsere Beilagen
in Teilen der Ausgabe



Lidl lohnt sich

Mäc-Geiz
DER HAUSHALTS-DISOUNTER

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

SB-MÖBEL
BOSS



NACHGEFRAGT

Sollten Pflegekräfte
besser bezahlt
werden?

Sagen Sie uns Ihre Meinung.
www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu
im Innenteil dieser Ausgabe.

Abendblatt

Wir zeigen
Berlin in allen
Facetten.
Egal wann
egal wo.

BERLINER
Abendblatt
LESERREISEN

ADVENTSZEIT AM RHEIN
4 TAGE ADVENTSREISE KÖLN - RÜDESHEIM - KOBLENZ - KÖLN MIT MS RHEIN SYMPHONIE

Inklusive:

- 4 Tage Kreuzfahrt in Außenkabine der geb. Kategorie
- nicko cruises Vollpension (inkl. Getränkepaket bei Buchung bis 03.09.2021)
- nicko cruises Kreuzfahrtleitung und deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Komfortables Sennheiser Audio-System bei allen Ausflügen
- Unterhaltungsprogramm an Bord

Zusätzliche Kosten p. P.:

- Ausflugspaket (2 St.): € 49,-
- An-/Abreise per Bahn (2. Kl.) inkl. Transfer Schiff: € 178,-

ab € 299,- p. P. in der DK

Reisetermin: 29.11. - 02.12., 02.12. - 05.12., 05.12. - 08.12.2021

ADVENTS-HIGHLIGHTS
5 TAGE NÜRNBERG - REGENSBURG - KELHEIM - NÜRNBERG MIT MS BELVEDERE AUF MAIN & DONAU

Inklusive:

- 5 Tage Kreuzfahrt in einer Außenkabine der geb. Kategorie
- nicko cruises Vollpension (inkl. Getränkepaket bei Buchung bis 03.09.2021)
- Komfortables Sennheiser Audio-System bei allen Ausflügen
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Sauna, Ruhebereich und Whirlpool

Zusätzliche Kosten p. P.:

- Ausflugspaket (3 St.): € 95,-
- An-/Abreise per Bahn (2. Kl.) inkl. Transfer Schiff: € 178,-

ab € 349,- p. P. in der DK

Reisetermine: 29.11. - 03.12., 03.12. - 07.12., 07.12. - 11.12.2021

Reiseveranstalter (i. S. d. G.): nicko cruises Schiffsreisen GmbH (Vermittler: WTT), Mittlerer Pfad 2, 70499 Stuttgart
Detaillierte Informationen zur Reise und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter

INFORMATION & BUCHUNG: 030 - 23 27 61 70 • www.abendblatt-berlin.de/leserreisen

Kurzurlaub an Bord!

Wir freuen uns sehr Sie bei uns an Bord begrüßen zu dürfen.

HAVEL	CITY	SPREE
7-Seen-Tour (H1)	Abendliche City-Fahrt (C2)	Spreefahrt zum Müggelsee (S2)
Oberhavelseen-Tour (H3)	Historische City-Tour (C3/C4)	
	City-Tour (C8)	
	Grüne Spreefahrt (C12) mit dem Solar-Katamaran	

Weitere Informationen, Tickets sowie unser aktuelles Angebot finden Sie unter www.sternundkreis.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.

QR-Code

STERN+KREIS
STERN UND KREISSCHIFFFAHRT GMBH | Puschkinallee 15 | 12435 Berlin



Grünes Licht für Goldene Sonne

Gala kann am 28. August stattfinden

Zweimal wurde sie aufgrund Corona bereits verschoben. Nun steht fest: Die Goldene Sonne kann wieder strahlen. Bereits zum vierten Mal findet die von „Wetten dass...?“-Legende Holm Dressler inszenierte Live-Show im Wunderland Kalkar am Niederrhein statt, wo im Rahmen einer großen Gala Persönlichkeiten der Tourismus- und Medienbranche geehrt werden. „Wir sind glücklich, grünes Licht für unsere jährliche starbesetzte Gala bekommen zu haben, nachdem

die Inzidenzzahlen in Nordrhein-Westfalen beständig gesunken sind und analog das Impftempo auf einem guten Niveau ist. Als erstes Live-Großevent hierzulande mit Promis und Publikum in diesem Jahr senden wir damit ein wichtiges Signal für die gesamte Medienbranche“, erklärt sonnenklar.TV Geschäftsführer Andreas Lambeck. TV-Zuschauer können die prominent besetzte Gala live im Fernsehen verfolgen. Los geht es um 19.30 Uhr auf 18 Senderstationen in Deutschland.

Am Samstag, 28. August 2021, findet die Gala mit viel Prominenz am Niederrhein statt. Einlass haben Geimpfte, Getestete und Genesene. Ebenso überträgt sonnenklar.TV die Preisverleihung ab 19.30 Uhr live.

Unser Team für Berlin

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie Ihr Berliner Abendblatt!

Redaktion
Katja Reichardt
(030) 23 27 71 11
katja.reichardt@berliner-verlag.com

Anzeigen
(030) 23 27 75 16
anzeigen.bab@berliner-verlag.com

Zustellung
(030) 23 27 74 15
vertrieb.bab@berliner-verlag.com

Hatten Sie Corona?

Hatten Sie dabei entweder...
eine Lungenentzündung oder keine Symptome?

Kommen Sie im Rahmen einer Studie für eine einmalige Blutabnahme zu **emovis**.

Ihr Aufwand wird vergütet.

www.emovis.de/corona (030) 310 136 18

Mit Gewalt oder mit Menschen?

Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN. MISEREOR
IHR HILFESWERK

Bald rollt die Tram zur Turmstraße

VERKEHR BVG und Senat legen Grundstein für Verlängerung der M10 durch Moabit

Bald rollt die Tram wieder in Moabit. Den Startschuss für den Bau des neuen Streckenabschnitts der Linie M10 zwischen Hauptbahnhof und U-Bahnhof Turmstraße gaben Senat und BVG in der vergangenen Woche.

Die rund 2,2 Kilometer lange Strecke soll größtenteils auf Rasengleisen stehen und ab dem ersten Halbjahr 2023 eine direkte Verbindung zwischen Moabit und dem Hauptbahnhof bieten. „Das Tram-Netz wird deutlich ausgebaut für mehr Mobilität und Klimaschutz in unserer Stadt. Mit der Tramverlängerung wird der ÖPNV für die Berlinerinnen und Berliner noch attraktiver. Problemlos ist dann von der Tram am Hauptbahnhof der Umstieg in die S-Bahn und den Fernverkehr sowie am U-Bahnhof Turmstraße in die U-Bahn“, erklärte Wirtschaftsministerin Ramona Pop (Grüne) beim ersten Spatenstich. Die Bagger sollen hier Ende August anrollen und mit dem Bau der verlängerten Tram-Strecke beginnen.

4.400 Meter Gleise. Künftig können Fahrgäste vom Hauptbahnhof über Moabit bis nach Prenzlauer Berg und weiter Richtung Friedrichshain fahren.



Die neue Straßenbahntrasse soll rund 33 Millionen Euro kosten.

Visualisierung: Andreas Süß, H. Vössing GmbH

Bislang war der letzte Halt der Hauptbahnhof. Die verlängerte Strecke soll rund 33 Millionen Euro kosten.

Mit mehr als 10.000 Fahrgästen täglich rechnet die BVG nach Inbetriebnahme

der neuen Straßenbahnstrecke. Damit kommt die Tram nach knapp 60 Jahren zurück in den Westen und nach Moabit, die letzten Gleise im Westteil der Stadt wurden in den 1960er-Jahren abgebaut. 4.400 Meter Gleise entstehen

während der insgesamt 21 Bauphasen in fünf Baufeldern entlang der Strecke. Auch Fahrradwege, Haltestellen, Fahrleitungsanlagen und ein Gleichrichterwerk sollen dann entstehen, heißt es vom Senat. **(kr/red)**

Touren durch Dorfkerne

Auch in diesem Jahr bietet die bezirkliche Wirtschaftsförderung Reinickendorfer Dörfertouren an. Bei den zwei geführten Ausflügen werden alte Dorfkerne mit einem Reisebus angefahren und können bei einem gemeinsamen Spaziergang erkundet werden. Tour 1 (Reinickendorf Route) startet um 10 Uhr im Bereich S-Bahnhof Reinickendorf und führt bis circa 13.30 Uhr über Hermsdorf, Heiligensee und Tegel wieder zurück. Tour 2 (Tegel Route) startet um 10 Uhr in Tegel und führt über Wittenau, Märkisches Viertel und Lübars wieder zurück. Die nächsten Termine sind unter anderem am 3. und 7. September (jeweils Tour 2) sowie am 10. September (Tour 1). Interessenten melden sich telefonisch oder per E-Mail bis spätestens eine Woche vor der Bustour an. **(red)**
(030) 902 94 50 66
wiberv@reinickendorf.berlin.de

128 Millionen für Investitionen in Spandau

INFRASTRUKTUR Förderung für Haselhorst, Siemensstadt und Südhafen

Spandau wächst und steht vor großen Herausforderungen. Neben den großen Wohnbauprojekten und Zukunftsarealen geht es auch um die vorhandene Infrastruktur. Für die Städtebauförderung in Haselhorst und Siemensstadt und den Hafenausbau hat der Senat 128 Millionen Euro an Investitionsmitteln freigegeben. Dazu Daniel Buchholz, Sprecher für Stadtentwicklung in der Berliner SPD-Fraktion: „Im Neubaugartier Waterkant und an der Paulsternstraße sind viele neue Wohnungen bereits bezogen. Auf der Insel Gartenfeld und dem Gebiet der Siemensstadt² laufen die

Planungen für zwei völlig neue Stadtquartiere mit überregionaler Bedeutung. Ich freue mich deswegen sehr, dass der Senat beide Projekte, die nachhaltige Erneuerung der Quartiere in Haselhorst und Siemensstadt und auch den Ausbau des Südhafens, mit zunächst 128 Millionen Euro unterstützen will. Perspektivisch sind insgesamt 280 Millionen Euro vorgesehen.“ Die Veränderungen in Spandau böten die Chance, insbesondere den Güterverkehr klimafreundlicher aufzustellen. Dem Südhafen Spandaus komme dabei eine wichtige Rolle zu, so der Spandauer Abgeordnete. **(red/nm)**

Spandauer Oberschule feiert Richtfest

Für den Neubau der Heinrich-Böll-Oberschule in Spandau ist zum Wochenbeginn Richtfest gefeiert worden. Der Neubau bietet Raum für rund 975 Schüler, so die Senatsbildungsverwaltung. Er entsteht am Standort des ehemaligen Schulgebäudes, das aufgrund von Schadstoffbelastung 1989 geräumt und später abgerissen wurde. Seither ist die Schulgemeinschaft der Hein-

rich-Böll-Oberschule in dem ursprünglich als Provisorium errichteten Schuldorf auf dem nördlich gelegenen Grundstück untergebracht. Für den Schulsport wird im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen ein Sportplatz mit Kleinspielfeld errichtet. Die auf dem Schulcampus bestehende Doppelsporthalle wird in einer weiteren Baumaßnahme des Bezirks sa-

niert und durch den Anbau eines Aufzuges barrierefrei ertüchtigt. Die drei Gebäudeteile sind über ein Atrium verbunden. Das Schulgebäude soll im zweiten Quartal 2022 fertiggestellt und zum Schuljahresbeginn 2022/2023 der Schulbetrieb aufgenommen werden. Die Gesamtkosten für den Neubau der Gebäude und Außenanlagen betragen rund 43,8 Millionen Euro. **(red)**

Stadtplatz wird vergrößert

Zum Wochenbeginn haben Arbeiten zur Vergrößerung der Aufenthaltsfläche des Stadtplatzes an der Kreuzung von Horstweg und Wundtstraße in Charlottenburg begonnen. Nach dem zweimonatigen Testlauf im letzten Jahr bleibt der nördlich des Platzes gelegene Horstweg für Autos künftig gesperrt, teilt das Bezirksamt mit. **(red)**

Gedenktafel für NS-Lager

Die neue Gedenktafel für das ehemalige Zwangsarbeiterlager an der Wilhelmstraße in Charlottenburg ist jetzt enthüllt worden. Seit Dezember 2017 hing dort eine provisorische Gedenktafel, die unter anderem von der Berliner Geschichtswerkstatt gestiftet worden war. **(red)**

TELLER STORIES

Gutes Essen beginnt im Kopf.

Der neue Food-Podcast der Berliner Zeitung am Wochenende
Jetzt Reinhören!

Zoo bittet Berlin um Hilfe

TITEL Dem Zoo Berlin fehlen durch die Corona-Zeit 16,5 Millionen Euro

Als das Leben in Berlin im vergangenen Jahr für einige Monate pandemiebedingt stillstand, mussten auch Zoo und Tierpark Berlin ihre Tore für Besucher schließen. Dass die Zwangspause nicht spurlos an den Zoologischen Gärten vorübergegangen ist, zeigte sich bereits im Frühjahr, als der Zoo zwölf Mitarbeiter entlassen musste. Doch auch nach der Wiedereröffnung hat die Berliner Institution weiter mit Umsatzverlusten zu kämpfen. Rund 16,5 Millionen Euro benötigt der Zoo Berlin, um die geringen Einnahmen der vergangenen Monate bei gleichbleibend hohen Futter- und Pflegekosten ausgleichen zu können. Die sollen nun vom Land Berlin kommen, so die Hoffnung von Zoo-Direktor Andreas Knieriem. Der finanzielle Notstand war bereits Thema in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses im Abgeordnetenhaus, die Diskussion um eine mögliche Rettung wurde aber erst einmal vertagt.

Hoffnung bleibt. Dort aufkeimende Kritik, die finanzielle Notlage sei nicht allein auf die Pandemie zurückzuführen, sondern eventuell auch auf zu teure Investitionen, wie sie laut dem rbb aus Koalitionskreisen kommen, weist der Zoo zurück. „Dass unsere aktuell schwierige finanzielle Situation allein der Pandemie geschuldet ist, daran besteht wohl kein Zweifel. Schließlich sind wir nicht die einzige (Berliner) Einrichtung, die unter dem Ausbleiben der üblichen Touristen in den vergangenen 1,5 Jahren gelitten hat“, sagt uns Zoo-Sprecherin Philine Hachmeister auf Anfrage. Das unerwartete Wegbrechen von knapp 43 Prozent (rund 12,6 Millionen Euro) der üblichen und geplanten Einnahmen setze dem Zoo zu. Die Vertagung des Beschlusses sei aber kein Grund, die Hoffnung auf eine Finanzspritze auf-



Die Rettung des Zoos wurde zunächst vertagt. Am 25. August soll die Entscheidung fallen. Bild: IMAGO/Andreas Gora

zugeben. „Unser Anliegen war nicht der einzige Tagesordnungspunkt, der vertagt wurde“, sagt Hachmeister. Alle Hoffnungen ruhen nun auf der kommenden Sitzung am 25. August. Dann soll über eine Hilfe entschieden werden.

Unterstützung vom Senat. Die Einmalzahlung könnte eine alte Vereinbarung zwischen Zoo AG und dem Land Berlin ablösen. Demnach erhält die AG, laut einer 1955 vereinbarten unbefristeten Zahlungsverpflichtung, für das Überlassen von Grundstücksflächen jährliche Ausgleichszahlungen. Die würden künftig wegfallen. Die Linksfraction brachte zuletzt auch die Auflage neuer Aktien ins Spiel, um den Zoo zu retten. Der hofft derweil, dass sich die Besucherzahlen weiter erholen und wieder auf ein Vor-Corona-Niveau steigen. Noch 2019 kamen 3,7 Mil-

lionen Besucher aus aller Welt, um Meng Meng und Co. zu sehen. 2020 waren es 2,3 Millionen Zoo-Besucher. Auch in diesem Jahr müsse nochmals mit einem hohen Verlust gerechnet werden, heißt es aus der Senatsverwaltung für Finanzen, die die Einmalzahlung befürwortet.

Touristen fehlen. Besser sieht die finanzielle Situation derweil beim Tierpark aus. „Der Tierpark hat bisher nie ausschließlich auf die eigenen finanziellen Ressourcen gebaut und hatte bisher auch nicht den zusätzlichen Vorteil eines Touristenmagnets wie der Zoo Berlin als einer der meistbesuchten Zoos weltweit. Die Touristen, die in unsere Hauptstadt kommen, haben einen erheblichen Anteil an diesem Erfolg. Deshalb wird diese Lücke im Zoo Berlin umso deutlicher“, heißt es dazu von der Zoo-Sprecherin.

Katja Reichgardt

Berlin wird zum Mekka für Freunde der Fotografie

KULTUR Die Berlin Photo Week lockt vom 26. August bis 3. September mit vielen Workshops und tollen Ausstellungen

Die Berlin Photo Week bietet vom 26. August bis 3. September Fotobegeisterten kreativen Anreiz, sich und andere zu fotografieren, neue Kameras und Zubehör auszuprobieren, sich mit anderen Fotobegeisterten auszutauschen, in Vorträgen und Workshops neue Ideen zu entdecken und in hochkarätigen Ausstellungen legendäre Meisterwerke der Fotografie zu genießen. Dies und mehr ist auf dem RAW-Gelände und in den beiden Clubs Haubentaucher und Cassiopeia sowie an weiteren Satellitenstandorten möglich.

Viele Höhepunkte. Claim the City (beanspruche die Stadt) – unter diesem Motto finden im Rahmen der diesjährigen Berlin Photo Week zahlreiche, hochkarätige Events und Ausstellungen statt. Hier eine Auswahl der Highlights des Satelliten-Programms: Das renommierte Auktionshaus Grisebach präsentiert eine Sonderausstellung über das Werk von George Hoyningen-Huene (1900-1968), einem der bahnbrechendsten Fotografen seiner Zeit, der es wie kaum ein anderer verstand, Kunst, Mode und Kino miteinander zu verbinden. „Zeitlose Eleganz: Die Fotokunst von George Hoyningen-Huene“ ist vom 28. August bis zum 4.

September in den Ausstellungenräumen von Grisebach, Fasanenstraße 27, zu sehen.

Exquisite Prints. Ein weiteres Highlight wird die Schau „Heinz Hajek-Halke: Experiment“ in der Galerie CH36, Chausseestraße 36, die vom 25. August bis 25. September stattfindet. Die erste Präsentation mit Werken des renommierten Fotografen gibt einen Einblick in sein vielschichtiges unkonventionelles wie experimentelles Schaffen. Gezeigt werden exquisite Vintage-Prints, die die Authentizität und Besonder-

heit dieser Arbeiten sehen, und spüren lassen.

Inspirierende Themen. Ein Tagesticket kostet 15 Euro und beinhaltet den Zugang zum Hauptveranstaltungsort Haubentaucher und der „Montreux Jazz Festival“-Ausstellung von Michael Agel auf dem Gelände von Cassiopeia, die Bruce Gilden-Show im Haubentaucher sowie alle Vorträge der Berlin Photo Week Conference, die an allen drei Tagen inspirierende Themen bietet. Mehr Informationen gibt es online. (red) berlinphotoweek.com



Der Haubentaucher ist Zentrum der Berlin Photo Week.

Bild: BPW

MODERNES THEMENHOTEL · BUFFET-RESTAURANT · BURGCAFÉ · BARS

Familie unter Dampf

5 Tage Familienurlaub im Harz im Hasseröder Burghotel in Wernigerode

- 5 Tage / 4 Übernachtungen HP+ inklusive Wohlfühl- und Erlebnispaket
- 4 Abendessen vom abwechslungsreichen Buffet inkl. Getränkeauswahl
- 20% Rabatt auf Hotel-Wellness-Angebot und 10% Rabatt auf Hotel-Friseur-Angebot (nach Voranmeldung und Verfügbarkeit)
- Gutschein Hotelshop (pro Buchung)

Folgende Erlebnis-Highlights sind bereits im Preis enthalten:

- Eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn nach Drei Annen Hohne und zurück nach Wernigerode
- Eintritt in das Luftfahrtmuseum Wernigerode
- Eintritt in den Miniaturen- und Bürgerpark

HARZPIN^{de}

ERLEBNISZIELE IM HARZ

Ihr Komplettpreis

Angebot gültig im Zeitraum bis 31.10.2021
Kinder 5-15J stark ermäßigt. Kinder 0-4J kostenfrei.
Alle Angebotspreise inkl. MwSt. zzgl. Kurtaxe.

je Erw.
im DZ / FZ

328,- €

WE-Zuschlag für Erwachsene: 10,00 €/Tag (Fr & Sa)

Jetzt bis zu
39%
Vorteil!

Wohlfühl- & Erlebnispaket

Als Gast unseres Hauses lauern Ihnen bei uns keine versteckten Kosten auf. Unser Wohlfühl- & Erlebnispaket ist in allen Angeboten bereits im Preis enthalten!

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. aller Getränke am Buffet zur Mahlzeit im Restaurant „Burghof“
- Tägliche Minibar-Auffüllung mit alkoholfreien Getränken
- Großer Flachbild-TV
- WLAN Internetzugang im gesamten Hotel
- Top Liegekomfort auf modernen Boxspringbetten
- Ebenerdige Duschen sowie Bad mit großem Föhn
- Begrüßungsdrink in einer unserer Bars
- Sonderkonditionen für das gegenüberliegende Erlebnisbad mit Saunalandschaft, Indoorspielwelt und Bowling-Center
- Kinderspielzimmer im Hotel für unsere kleinen Prinzessinnen und Ritter unter Aufsicht der Erwachsenen
- Fitnesscenter in der 9. Etage mit Panoramablick
- Parkplätze am Hotel
- Eintritt zu allen Veranstaltungen des Hotels z.B. Puppentheater, Live Musik, Comedy, u.v.m. (außer bei Sonderveranstaltungen).
Den Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage.

Alle unsere Urlaubsangebote finden Sie unter www.hasseroeder-burghotel.de

BURGHOTEL WERNIGERODE GMBH & CO. KG · LANGER STIEG 62 · 38855 WERNIGERODE · TEL +49(0)39 43 / 51 64-0 · ONLINE BUCHUNG WWW.HASSEROEDER-BURGHOTEL.DE

FÜR ALLE FÄLLE

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Zentrale Behördennummer:
115

Bürgertelefon der Polizei:
(030) 46 64 46 64

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Zahnärztlicher Notdienst:
(030) 89 00 43 33

Apotheken-Notdienst:
(0800) 002 28 33; www.akberlin.de

Zentraler Hebammenruf:
(030) 214 27 71

Giftnotruf: (030) 1 92 40

Drogennotdienst: (030) 1 92 37

Opferhilfe: (030) 395 28 67

Telefonseelsorge: 0800 111 01 11

Berliner Krisendienst:
(030) 390 63 – 00

Frauenkrisentelefon:
(030) 615 42 43

BIG Hotline – Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: (030) 611 03 00

Kindernotdienst: (030) 61 00 61

Jugendnotdienst: (030) 61 00 62

Mädchennotdienst: (030) 61 00 63

Hotline Kinderschutz: (030) 61 00 66

Tierheim Berlin: (030) 76 88 80

Tierärztlicher Notdienst:
0174 160 16 06

ec- und Kreditkartensperrung:
11 61 16

Zentrales Fundbüro:
(030) 902 77 31 01

Zwischen Paris und Wien

VERLOSUNG Tickets für die Musikshow mit den Geschwistern Pfister

Sie sind hinreißend komisch, mitreißend perfekt und Entertainer von feinstem Format: Ursli und Toni Pfister. In ihrer Show „Servus Peter – Oh là là Mireille“ nehmen die Brüder im Tipi am Kanzleramt vom 25. bis 29. August zwei ganz Große des Schlagerhimmels ins Visier: Peter Alexander und Mireille Mathieu.

Reinstes Glück. Ursli und Toni Pfister sind lässig und frech. Sie stehen für aufputschenden Schlager, aufheulenden Schmalz und augenzwinkernden Charme. Es war also bloß eine Frage der Zeit, bis die beiden Showbiz-Profis dem Tausendsassa aus Wien und der Nachtigall von Avignon einen ganzen Abend widmen.

Schließlich gehörten sie jahrzehntelang fast zur Familie. Ein Fernsehsamstagabend ohne sie war schlicht

nicht denkbar! Hits wie „Die kleine Kneipe“ oder „Akropolis Adieu“ schenkten einer ganzen Generation Momente reinsten Glücks und schönster Zufriedenheit. Dies gilt es nun zurückzugeben! Und so schenken Ursli und Toni Pfister Ihnen und uns einen Blick hinter die Kulissen, nehmen uns mit nach Wien und Paris und werden sicher auch den einen oder anderen Überraschungsgast begrüßen dürfen.

Erfundene Biografie. Die Geschwister Pfister sind eine Gruppe schweizerisch-deutscher Musikkabarettisten. Das Projekt wurde Anfang der 1990er-Jahre von den Schauspielern Christoph Marti, Tobias Bonn, Max Gertsch und Lilian Naef in Berlin gegründet. Die Ursprungsformation bestand aus den vier Charakteren Ursli, Toni, Lilo und Willi Pfister. Ihrer erfundenen Biografie nach kamen die

vier Waisenkinder aus Zermatt in die USA. Dort wurden ihre Entertainment-Qualitäten entdeckt. Nachdem Lilo (Lilian Naef) und Willi (Max Gertsch) ausgestiegen waren, kam „Fräulein Schneider“ (Andreja Schneider) dazu und heiratete Toni (Tobias Bonn), so dass die Truppe weiterhin eine Bühnenfamilie blieb. **(red)**
www.tipi-am-kanzleramt.de

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Show „Servus Peter – Oh là là Mireille“ am 28. August, 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), im Tipi am Kanzleramt. Wer gewinnen möchte, folgt bitte dem nachfolgenden Link bis 24. August, 10 Uhr. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.
abendblatt.berlin/gewinnspiele



Ursli Pfister als Mireille Mathieu, Toni Pfister als Peter Alexander. Bild: Edith Held

FREIZEIT & VERGNÜGEN

Kunst	Theater	Fotos	Musik	Comedy	Kino
Zitadelle Spandau Im Rahmen einer Kuratorenführung am 25. August, 18.30 Uhr, wird die Ausstellung „Konrad Sommer und der Falter auf der Nase“ besucht. Es ist eine Retrospektive des bisher weitgehend unbekannten Werkes des Münchener Malers (1915 bis 2012), der sich in unterschiedlichen Medien vornehmlich der Landschaftsdarstellung widmete. zitadelle-berlin.de	Strandbad Plötzensee Das Prime Time Theater bringt sein Stück „Robin Honk – eine heldenhafte Sommerkomödie“ auf die Strandbühne. Erzählt wird von der besten Kleingartenkolonie im Wedding, die vor dem Aus steht. Die letzte Hoffnung ist Robin Honk, die allerdings lange weg war und ein bisschen braucht, um in den Widerstandsmodus zu schalten. www.primetimetheater.de	Helmut-Newton-Stiftung Fotograf Stefan Erfurt, zugleich auch Chef der benachbarten c/o-Galerie im Amerikahaus, zeigt seinen „On the Road“-Zyklus aus den 1980er-Jahren. Zu sehen sind mehr als 50 Fotografien, die zwischen New York und der kalifornischen Pazifikküste entstanden sind. Zu sehen ist die Schau bis 10. Oktober im Haus an der Lebensstraße. helmut-newton-foundation.org	Berliner Philharmoniker Im Rahmen einer Welcome-Back-Woche erwartet die Klassikfans ein ganz besonderes Highlight: Am 26. August wird Kirill Petrenko erstmals auf der Berliner Waldbühne mit Werken von Schubert und Weber zu erleben sein. Besucher müssen entweder einen tagesaktuellen Schnelltest oder einen Genesenen- oder Impfnachweis vorlegen. berliner-philharmoniker.de	Die Wühlmäuse In seinem Programm „Staatstrainer“ erleben Besucher Ingo Appelts elfenhafte Leichtigkeit und sind dabei, wenn ein Comedy-Tsunami durch die Säle rollt, bis keine Hose mehr trocken ist. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms ersetzt mehrere Jahre Therapie – und zwar für Männer wie für Frauen! www.wuehlmaeuse.de	Freiluftkino Friedrichshain Jakob Fabian (Tom Schilling) arbeitet in der Werbeabteilung eines Zigarettenerstellers. Eines Abends trifft er im Berliner Nachtleben des Jahres 1931 Cornelia (Saskia Rosendahl) – erstmals beginnt Fabian an eine große Liebe zu glauben, die seinem Leben Bestimmung geben kann. „Fabian oder der Gang vor die Hunde“ am 27. August, 20.30 Uhr. freiluftkino-berlin.de

Bildung & Beruf

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG
ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 16 / ANZEIGEN.BAB@BERLINERVERLAG.COM

STELLENANGEBOTE

Wir suchen exam. Pflegefachkräfte in VZ, TZ oder auf 450 € Basis; ab 3.670 € Grundgehalt in Vollzeit, bei Wunschdienstplan. MVI PERSONAL POWER GmbH Frau Rehfeld, Tel: 030/590083-525

Reinigungsfirma sucht reinigungserfahrene MA m/w/d f. Bahnsteigpflege zum sofortigen Einsatz Bezahl. nach Tarif tel. Bew. werktags ab 8.00 Uhr unter 030/9230410

Sportverein in Wittenau sucht Übungsleitung für langjährige Damen/Herrengymnastikgruppe, donnerstags 16.30–18.15. Info K.Eiselt Tel. 4091 2580

AUSBILDUNGSPLÄTZE – ANGEBOTE

Lust auf 3000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)! Ab 27.09.21 in Berlin. 100% Jobgarantie. Finanzierung über Kostenträger. Infoveranstaltung mittwochs 15.30 Uhr - Tel: 030 930 222 259 • bildung@dispo-tf.de • lokführerwerden.de

VERMÄCHTNIS MIT HERZ
Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.
Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500

SOS-KINDERDÖRFER WELTWIDE

Pünktlich trotz Bahn-Streik

WEGERISIKO Wie Arbeitnehmer sich auf Streiksituationen vorbereiten müssen

Für Pendler kann ein Streik im Personennahverkehr, wie der in der vergangenen Woche viel zusätzlichen Stress bedeuten. Einfach verspätet oder gar nicht am Arbeitsplatz zu erscheinen und sich dabei auf den Streik berufen, ist aber keine gute Option.

Selbst verantwortlich. „Der Arbeitnehmer ist derjenige, der das Wegerisiko trägt“, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln. Beschäftigte sind selbst dafür verantwortlich, rechtzeitig am Arbeitsplatz zu erscheinen. Wer zu spät kommt, bekommt für diese Zeit unter Umständen kein Geld und ris-

kiert womöglich eine Abmahnung, sofern der Arbeitgeber nicht rechtzeitig informiert wird.

Wird ein Streik schon mit Vorlauf angekündigt, können sich Pendler nicht einfach auf die Bahn verlassen, sondern müssen sich Alternativen suchen. Eine Verspätung wegen eines Streiks sei nur dann legitim, wenn es sich um eine plötzliche Arbeitsniederlegung handelt, von der niemand vorab gewusst hat, sagt Oberthür. Dann haben Arbeitnehmer zwar ebenfalls keinen Anspruch auf Gehalt, müssen aber keine Abmahnung fürchten. Kündigt die Deutsche Bahn den Streik

wie zuletzt einige Tage im Voraus an, müssen sich Pendler also vorbereiten und Alternativen suchen.

Homeoffice möglich. Ansonsten sei bei einer Verspätung das Gehalt nur dann fortzuzahlen, wenn es unverschuldete persönliche Gründe gäbe. Denkbar sind etwa ein kaputtes Auto oder die Erkrankung eines Kindes.

Wer die Möglichkeit hat, von zu Hause zu arbeiten, sollte das in jedem Fall vorher mit dem Arbeitgeber absprechen. „Ein Anspruch auf Homeoffice besteht nämlich nicht“, sagt Oberthür. **(dpa)**



Wenn Probleme im Bahnverkehr absehbar sind, müssen Arbeitnehmer Alternativen suchen. Bild: Christin Klose/dpa-mag

JOB GESUCHT? HIER GEFUNDEN!



Die kompletten und ausführlichen Anzeigen finden Sie auf **berliner-jobmarkt.de** nach Eingabe der Job-ID

Position	Unternehmen	Region	Job-ID	Position	Unternehmen	Region	Job-ID
Außendienstmitarbeiter (w/m/d) für Getränke	COMBERA GmbH	Berlin	14582499	Kundendienstberater im Autohaus (m/w/d)	Koch Automobile AG	Berlin	14582491
Bauleiter Rohbau (m/w/d)	sanierungsprofi24 GmbH	Berlin	14582502	Mitarbeiter Disponent im Innendienst (m/w/d)	INX Netzwerktechnik GmbH	Berlin	14582505
Empfangskraft (m/w/d)	Praxis Dr. Marcus Nowak	Berlin	14582494	Mitarbeiter für den IT-Support (m/w/d)	Stiftung Deutsche Kinemathek	Berlin	14582498
Erzieherin (m/w/d) in Teilzeit	SOS-Kinderdorf Berlin	Berlin	14582504	Mitarbeiter Support / Anwendungspflege (m/w/d)	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Berlin	14582496
Experte Packmittelmgt. / Serialisierung (m/w/d)	A. Menarini Research & Business GmbH	Berlin	14582497	Produktmanager (m/w/d) Sport- / Fitnessgeräte	Sportstech Brands Holding GmbH	Berlin	14582490
Frontend Developer Power BI (w/m/d)	Heineken Deutschland GmbH	Berlin	14582503	Referent (m/w/d) Grundsatzfragen / Pressearbeit	Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)	Berlin	14582492
IT-Projektmanager (w/m/d)	FitX	Berlin	14582501	Referent (m/w/d) Referat Stationäre Versorgung	Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)	Berlin	14582493
Kaufm. Mitarbeiter im Innendienst (m/w/d)	Wäscherei W. Heim GmbH & Co. KG	Berlin	14582500	Senior Experte Führungskräftegewinnung (m/w/d)	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Berlin	14582495

Zum Wunschjob über QR-Code

BERLINER VERLAG

berliner-jobmarkt.de – qualifizierter Partner von

Superschlau ohne Gehirn

SERIE Der Einzeller des Jahres ist der faszinierende Schleimpilz

Die Deutsche Gesellschaft für Protozoologie hat den Schleimpilz zum Einzeller des Jahres 2021 gekürt. *Physarum polycephalum*, so der wissenschaftliche Name, hat sich im Guinness-Buch der Rekorde einen Platz als größter Einzeller der Welt erobert. Außerdem ist er der bekannteste und in den Laboren von Zellbiologen meistkultivierte Vertreter seiner Art. Grund genug, diesen spannenden Einzeller in unserer Serie „Naturwesen des Jahres 2021“ einmal genauer zu untersuchen.



Hierzulande gilt der Schleimpilz als ungenießbar, giftig ist er aber nicht.

Bild: IMAGO/imagebroker

Ganz besonders. Die Netzwerke der Schleimpilze weisen einige wirklich besondere und bemerkenswerte Leistungen auf. Dies betrifft speziell die Fähigkeit, „intelligente“ Lösungen zu entwickeln. Zum Beispiel, um optimale Wege zum Wachsen zu finden. Sie können dabei Hindernisse umgehen oder Gefahrenquellen vermeiden. Sie können sich auch erinnern, wo sie letztes Nahrung gefunden haben, um sich dorthin zu begeben. Die aus Experimenten mit dem Schleimpilz entwickelten Algorithmen bieten sogar Anhaltspunkte für technische Lösungen, zum Beispiel für ein integriertes Schaltungsdesign oder Verkehrsplanungen im Straßen- und Schienennetz. Für den Unterricht an Schulen gibt es extra Schleimpilz-Sets für Experimente, zum Beispiel zum chemisch gesteuerten Verhalten in Labyrinth und zu weiteren Phänomenen. Denn im Jahr 2000 konnte nachgewiesen werden, dass *Physarum polycephalum* den kürzesten Weg zwischen zwei Punkten im Irrgarten finden kann. Und wer es mag: Gegrillte oder gebratene Einzeller des Schleimpilzes *Fuligo septica* werden in Mexiko als Delikatesse unter dem Namen „caca de luna“ (Mondkacke) verzehrt.



Weltweit am größten. Der Schleimpilz hat es ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft. Als größter Einzeller der Welt. Denn kein einzelliges Lebewesen auf der Welt wächst auch nur ansatzweise an die Größe eines Schleimpilzes heran. Vor allem dann nicht, wenn in einem Labor ein überdimensionales Exemplar gezüchtet wird. So wie im Jahr 1987. Zum Ruhestand des bekannten Forschers Karl-Ernst Wohlfarth-Bottermann wurde der Schleimpilz an der Universität Bonn in Form eines „W“ herangezogen – fünfeinhalb Quadratmeter groß. Das ist eine beachtliche Größe, wenn man bedenkt, dass die Art normalerweise bis zu 50 oder 80 Zentimeter groß wird.

In der Forschung. Biologen lieben den Schleimpilz. Er ist das perfekte For-

schungsmodell. Zwar verfügt er nur über eine Zelle, aber über mehrere Zellkerne und unzählige Leitungsbahnen. In diesen, so hat man festgestellt, schlägt sich nieder, wo es etwas zu futtern gibt. Schleimpilze vereinigen in sich Merkmale von Pilzen (also die Bildung von Fruchtkörpern) und von Tieren (also den Besitz beweglicher Geschlechtszellen). Sie sind aber mit beiden nicht direkt verwandt.

Von einem anderen Planeten. Schleimpilze besiedeln verrottendes Holz und die Fruchtkörper von Pilzen. Man findet sie auch in Berlin vereinzelt, zum Beispiel im Grunewald. In Dallas (Texas, USA) überfiel im Jahr 1973 eine Horde Schleimpilze die ganze Stadt, belagerte Laternenpfähle und kroch in Gärten. Sie tauchten wie aus dem Nichts auf und versetzten Anwohner in Angst und Schrecken. Die dachten nämlich, es wären Lebewesen von einem anderen Planeten.

Sara Klinke

Berliner Polsterwerkstatt

Anzeige

Wir reparieren, polstern und restaurieren

Alles rund um Polster: Vom Kissen bis zur Couch

Schildow. „Wenn ein Neubezug Ihrer lieb gewonnenen Polstermöbel nötig ist, sind wir genau die Richtigen“, sagt Sebastian Lakatus, der Inhaber der Berliner Polsterfachwerkstatt aus Schildow. Seine Fachleute reparieren, polstern und restaurieren Möbel aller Art. Vor allem lieben es die Mitarbeiter des Familienunternehmens, antike Möbel zu restaurieren. Die Schnürung und die Nähtechnik der Polsterer vor ihrer Zeit zu begutachten und die Möbel in diesem Stil aufzuarbeiten, ist ebenfalls Teil ihrer Arbeit.

Viele Aufgaben

Die zur Restauration abgegebenen Polstermöbel der Kunden werden wieder in Bestform gebracht. Dafür stehen in der Polsterfachwerkstatt in Schildow über 10.000 Stoffe zur Auswahl, darunter auch Ledert, Alcantara, Velours, Leinen und Baumwolle. Außerdem lackiert und repariert das Unternehmen, Polstermöbel und Einzelteile, von der kleinen Feder bis zur Feder-Lasten-Schnürung. Jedes Möbelstück wird dabei genau angeschaut und vorsorglich bearbeitet. In der Regel wird der Stoff nach erhaltenem Auftrag direkt bestellt, sodass er schnellstmöglich in der Werkstatt ankommt. Dieses Verfahren dauert in etwa zwei Tage. Noch bevor der Stoff ankommt, ziehen die Mitarbeiter der Pol-



Polsterarbeiten vom Feinsten: Die Fachleute der Berliner Polsterfachwerkstatt um den Inhaber Sebastian Lakatus beherrschen ihr Handwerk. Foto: Berliner Polsterfachwerkstatt

terfachwerkstatt schon mal den alten Stoff vom Möbelstück ab und beurteilen das „Innenleben“.

Sorgfältige Handarbeit

Das Familienunternehmen existiert bereits in der fünften Generation. „Wir möchten jeden Kunden zu 100 Prozent zufrieden stellen – durch unsere traditionelle Handarbeit und durch unser Können, das wir uns in jahrelanger Tradition angeeignet haben. Antike Möbel sind unsere Spezialität und immer wieder ist es uns eine Freude, mit diesen

zu arbeiten und dafür geeignete Stoffe und Leder-Produkte auszuwählen“, erklärt Inhaber Sebastian Lakatus. Die Lieferung der Möbel in Berlin und Brandenburg ist in einem Umkreis von bis zu 100 Kilometer kostenfrei möglich. Egal, ob Stühle oder Sofas: Hier wird alles aufpolstert. Alte Möbel werden mit wenig Handgriffen aufgewertet. Aus Alt mach Neu: So erstrahlt das geliebte Möbelstück in neuem Glanz. Wir sind von Montag bis Freitag von 08:00 bis 19 Uhr für Sie erreichbar.

Berliner Polsterfachwerkstatt, Inh. Sebastian Lakatus, Hauptstraße 18, 16552 Schildow, Telefon 033056 43 14 15, Mobil: 0163 588 78 07, E-Mail: berliner.pfw@gmail.com

SOMMERAKTION

bis 04. September 2021

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.

SOMMERAKTION bis zu 20% Rabatt auf alle Stoffe und Leder



Berliner
Polster-Fachwerkstatt
Gute Arbeit

Telefonische Terminvereinbarung
von Mo. bis Sa. 08.00 bis 20.00 Uhr
unter **Tel. 033056-43 14 15**
oder **0163 - 588 78 07**



Wir beziehen und reparieren Polster aller Art

- » Über 10.000 Stoffe zur Auswahl » Polster überziehen
- » Aufpolstern » Schnürung » Haftung » Reparatur » Leder
- » Holz (Schreinerarbeiten) » Polsterreinigung

Wir beziehen jetzt auch Ihre Eckbänke, Sessel, Sofas, Stühle und Antikmöbel in Handarbeit.

Wir fertigen jetzt auch Matratzen nach Maß und nach Ihren Wünschen und Ihren Vorstellungen an.

Sichern Sie sich jetzt einen Gutschein von 150,- € pro Matratze!



Kosten-
voranschlag
kostenlos
direkt bei Ihnen
zu Hause.

Wir entfernen Flecken, Schmutz und Laufspuren aus Ihrem Teppich. Neben der Fleckenbehandlung beseitigen wir unschöne Trittflächen, Druckstellen und Laufspuren aus Ihrem Fußboden.

Abholung und Lieferservice sind natürlich kostenlos.

Jetzt Termin vereinbaren und Sie haben noch vor Weihnachten einen sauberen Teppich oder schöne gereinigte Polstermöbel!

Ihr Autositz vor und nach der Reinigung – so fühlt man sich wieder richtig wohl!

Hauptstraße 18,
16552 Schildow
Tel.: 033056-43 14 15
Mobil: 0163-5887807

SOMMERAKTION:

6 Stühle neu beziehen
5 Stühle bezahlen

Federkasten-Schaumstoff:

Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau.

Leder: Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Polsterreinigung:

Wir haben uns auf das fachmännische Reinigen aller Polstermöbel spezialisiert. Leder, Stoff, Alcantara, Samt, Velours usw.

Aus Alt mach Neu: Nicht nur der Umwelt zuliebe. Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw.

Wir reinigen Ihre Polstermöbel **direkt** bei Ihnen **vor Ort**.



16552 Schildow, Hauptstraße 18 • Tel.-Nr.: 033056-43 14 15 • Handy: 0163-5887807 • Inhaber: S. Lakatus

E-Mail: berliner.pfw@gmail.com • www.polster-werkstatt.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.30 – 16.30 Uhr • Sa. 11.00 – 13.00 Uhr • Wir arbeiten in ganz Brandenburg und im Umkreis von 100 km



Pflege in der Krise

PERSONALNOT Der Branche droht ein immenser Fachkräftemangel



Unter Auszubildenden wächst der Frust über schlechte Arbeitsbedingungen.

Bild: IMAGO/Christian Mang

In der Corona-Pandemie ist gut ausgebildetes Pflegepersonal gefragt denn je. Tatsächlich aber haben etliche Kliniken und Pflegeeinrichtungen große Schwierigkeiten, genügend Fachkräfte zu finden. Das liegt daran, dass vielerorts miserable Arbeitsbedingungen herrschen. Überlastung durch Personalengpässe, schlechte Vereinbarkeit von Arbeit und Familie und nicht zuletzt die vergleichsweise schlechte Bezahlung sind nur einige Probleme. Während der ersten Coronawelle hat dieser chronische Missstand kurzzeitig Aufmerksamkeit genossen. Dem Beklatschen von Beschäftigten in „systemrelevanten“ Berufen sei Dank. Geändert hat sich für die meisten Beschäftigten seitdem gar nichts.

Keine Zukunft. In zehn Jahren werden in Berlin rund 10.000 Vollzeitkräfte in der Kranken- und Altenpflege zusätzlich benötigt. Das prognostiziert das Deutsche Krankenhausinstitut laut einem Bericht der „Berliner Zeitung“. Der schon jetzt grassierende Fachkräftemangel könnte sich verschärfen. Wegen der vielen unge-

lösten Probleme kommen viele Auszubildende ins Grübeln, ob sie sich für den richtigen Beruf entschieden haben. Etliche der insgesamt 1.500 Auszubildenden bei den landeseigenen Kliniken von Charité und Vivantes haben sich der Berliner Krankenhausbewegung angeschlossen. Laut einer Umfrage der von der Gewerkschaft ver.di ins Leben gerufenen Gruppierung unter 300 Auszubildenden, über die die „Berliner Zeitung“ berichtet, kann sich die Hälfte von ihnen nicht vorstellen, nach dem Ende der Ausbildung dauerhaft in der Pflege zu arbeiten. Anders gesagt: 20 Prozent planen, nach der Ausbildung auszusteigen. 30 Prozent tendieren dazu.

Geringere Löhne. Die Krankenhausbewegung will mit einem sogenannten Tarifvertrag Entlastung durchsetzen. Der soll verbindliche Personalvorgaben enthalten und einen Freizeitausgleich bei Unterbesetzung schaffen, gemessen in Belastungspunkten. Eine weitere Forderung: Alle Beschäftigten sollen nach den Vorgaben des Tarifvertrags für den öffentlichen

Dienst entlohnt werden. „Die Beschäftigten der Vivantes-Tochterunternehmen haben geringere Löhne und schlechtere Arbeitsbedingungen, als Beschäftigte, die die gleiche Arbeit in anderen städtischen Krankenhäusern oder als Beschäftigte mit Altverträgen machen“, teilt die Gewerkschaft hierzu mit. „Das ist ungerecht. Eine gute Patientenversorgung geht nur mit guten und fairen Löhnen und ausreichend Erholungszeit.“ Kritisch sieht ver.di auch die Lage der Auszubildenden. 40 Prozent gaben laut der Umfrage an, häufig Tätigkeiten auszuführen, für die sie nicht ausgebildet sind. Sieben Prozent sagten, sie müssten dies immer tun. Elf Prozent teilen außerdem mit, zu keinem Zeitpunkt den Eindruck zu haben, ausreichend auf die täglichen Herausforderungen vorbereitet zu sein. **Nils Michaelis/Christian Schwager**

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Sollten Beschäftigte in der Pflege besser bezahlt werden? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil! www.abendblatt.berlin/nachgefragt

Promis spenden gebrauchte Dinge für den guten Zweck

UMWELT Bei einer Online-Auktion können Berliner mitbieten – sämtliche Erlöse werden an soziale Re-Use-Projekte gespendet

Tausende Tonnen an guten Gebrauchtwaren werden jedes Jahr als Abfall in Berlin entsorgt. Damit werden wertvolle Ressourcen vernichtet. Sie sollten im Sinne der Umwelt wiederverwendet werden. Auch viele Berliner Prominente haben noch tolle Teile in ihren Kellern und Schränken, die sie exklusiv für Re-Use Berlin gespendet haben. Die Objekte – vom Kochtopf von Promiköchin Sara Wiener bis zum roten Schal von Ex-Berlinale-Chef Dieter Kosslick – werden noch bis 13. September im Re-Use Superstore im Karstadt Hermannplatz, 3. Obergeschoss, ausgestellt. Berliner können all das online ersteigern (siehe Infokasten). Sämtliche Erlöse der Versteigerung werden an soziale Re-Use-Projekte gespendet.

Großes Sortiment. Nach sieben Monaten Corona-Pause können Interessierte im Re-Use-Superstore seit Mitte Juni wieder in der dritten Etage

im Karstadt am Hermannplatz nach gut erhaltenen Gebrauchtwaren und trendigen Upcycling-Produkten stöbern. Mit der Wiedereröffnung des Re-Use-Kaufhauses wurde auch das abwechslungsreiche Sortiment des Berliner Prototyps zum „Kaufhaus der Zukunft“ erweitert. Auf einer 650 Quadratmeter großen Fläche bieten verschiedene Händler unter anderem hochwertige Secondhand-Kleidung und Deko- und Haushaltsartikel, nachhaltige, individuelle Upcycling-Möbel sowie aufbereitete und geprüfte Elektronikartikel wie Smartphones und Laptops an.

Viele Initiativen. Weitere Initiativen, etwa aus dem Bereich Vintage-Möbel, und Marktstände mit einem wechselnden Angebot bekannter Berliner Re-Use- und Upcycling-Akteure runden das Sortiment ab. Das Gebrauchtwarenkaufhaus ist montags bis samstags täglich

von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Anfang Juni wurde das Re-Use-Zentrum für klimaschonende Ressourcennutzung mit den Handlungsfeldern Sharing, Re-Use, Repairing und Upcycling im Haus der Materialisierung am Alexanderplatz eröffnet. Das Zentrum versteht sich als Reallabor und bietet Workshops, Märkte, gemeinschaftliches Reparieren, Sharingangebote und einen Showroom für hochwertiges Upcycling-Design an. Weitere Informationen gibt es online. **(red)**

hauserstatistik.org

INFORMATION

Bieten Sie bei Ihren Lieblingsstücken mit, indem Sie online in der entsprechenden Anzeige Ihr Gebot eintragen. Der Stand der Gebote wird täglich aktualisiert. www.ebay-kleinanzeigen.de/pro/Re-Use-Berlin



Blick in den Showroom des Hauses der Materialisierung.

Bild: SenJVK

REISEMARKT OSTSEE Seebad Kühlungsborn, komf. FW Ter/Blk, Seeblick, Gartenanl., Tel.: (01 77) 5 68 71 50, www.gutspark-seeblick.de BRANDENBURG Ferienbungalow voll ausgestattet, am schönen Schervensee für 2-6 P. zu vermieten. Badeseite mit Strand, Angeln, gr. Spielpl., Kinder & Hundefrdl., Tel (015 22) 925 80 13 Havelschloss Winter-Angebot 139 € /P. 3 ÜN+HP (110/21 bis 28/02/22) LD Event, GmbH, Lars Ritter, Schleusenstr. 15 b, 16792 Zehdenick, 03307/4290839, www.schlosszehdenick.de SPREEWALD 6 Tage Spreewald Ail - IN SO-FR inkl. Begrüßg., 5x Ü/HP, 3-Gang-Menü, Tageskarte Peitzter Museen / Kaffee und Plinse / Getränke (Ail-IN) / 2h Kahnfahrt, 389,50 € p.P. im DZ, Hotel Zum Goldenen Löwen, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, Tel. (03 56 01) 8 09 40, www.Hotel-Peitz.de DEUTSCHLAND Schöne Ferien - naturnah- Ihr Gastgeber und vieles mehr...! Bitte schauen Sie mal rein! www.zur-reise.de Urlaubsreif? Aktuelle Angebote finden Sie hier in Ihrem Abendblatt IMMOBILIEN IMMOBILIEN-GESUCHE EIGENTUMSWOHNEN Eigentumswohnung von Privat gesucht! Tel. 030 - 62 93 36 60 HÄUSER Familienhaus. Dem Problem der Familie Sorge begegnen wir nur allzu oft. Ihr Traumhaus war schon gefunden, leider haben sie zu lange gezögert und ein anderer hat zugeschlagen. Jetzt brauchen wir für Familie Sorge ein Haus in Berlin oder Umgebung. Budget: Bis 850.000 € Bitte helfen, bitte hier anrufen: 030-3665150. Ihr Team von roevenich-Immobilien.de	AUTOMARKT PKW KAUFGESUCHE KFZ-Barankauf sofort! Tel. 030 - 74 68 51 55 Körnerstr. 24, 10785 Berlin-Tiergarten, auch Hausbesuch, Fa. AutoAlex, Hr. Koch WEITERE KAUFGESUCHE Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen. 0800 - 186 00 00 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa. VERSCHIEDENES AN- UND VERKÄUFE ANKÄUFE Su. alte Schall-/Schellack-/Grammophonplatten, Sammlungen. T 06421-62406, Mail: wolfgang-schneiderleit@t-online.de Kaufe hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquat, Orienttop, Musikinstr., Bronze, Figuren, Silber, Bernstein, Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, AMC-Kochtöpfe. Frau Geisler Tel. 0178 4650946 Suche Tischdecken, Military/Orden, Perlenketten, Rotwein und Uhren. Tel. 0178-4668518 BEKLEIDUNG Privat sucht Damen und Herrenbekleidung und auch gern Accessoires!! Funk: 0152 19352939 ANDERE AN- UND VERKÄUFE Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan. Dr. Richter – Tel. 0170-5 00 99 59 Kaufe Modelleisenbahn, Wiking-Autos u. altes Spielzeug! Hole ab und zahle bar! Tel. 0163-6741405 DIENTSTLEISTUNGEN Dachdecker Fachbetrieb bietet Klein- u. Großreparaturen sowie Fassaden-Malernarbeiten und Dachrinnenreinigung (49 €) an. 0 € Anfahrtskosten T. 01632419452 Der DachFürst – Tino Golde – Wir führen für Sie Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten aus. Tel. 030 – 25 32 20 47 Malerei & Bodenbelagsarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelpolieren. Tel. 509 9650, Fr. Kleinert VERMISCHTES www.tv-ankauf.de, hifi-ankauf.de www.gebrauchtfernseher.de Wir kaufen – Wir verkaufen – Wir reparieren TV – Audio – Geräte, Tel.: 030 743 42 50, www.gebrauchtfernseher.de	HERZ AN HERZ SIE SUCHT IHN Attraktive Frau 58J./verw., wünscht sich einen netten, ehrlichen Mann für noch viele gemeinsame Jahre! Tel: 0163 / 4215896 An einen älteren Herrn... Bin 74/168, war Kostümbildnerin, in meinem Beruf weltweit unterwegs, Besonders USA, lange in einen der bekannten Häuser Berlins tätig. Ich vermisse es miteinander zu reden, füreinander Dasein, mit einem Mann, der mit mir das Leben noch auskosten möchte. Agt. 60plus Tel. 89 04 94 51 Wieder allein 70erin/167, schlk., aparte, rassige Frau mit dem gewissen Etwas, su. kein Abendteuer u. keinen Träumer, sondern einen liebevollen Mann, der auch gern eine Partnerschaft aufbauen möchte, eigene Ideen hat u. Lachen kann. Agt. 60plus Tel. 89 04 94 51 Charmante WITWE, Ende 60 zig, attraktiv, schlank und sportlich und dadurch viel jünger wirkend, wünsche sich niveauvollen Partner der vielleicht auch Freude an Musik, schönem Wohnen, Natur und Garten hat. Ein Mann, der das häusliche genau so liebt wie manchmal das Reisen. Ich bin alleinstehend mit schönem Haus, gutsituiert und hoffe sehr, Sie auf diesem Wege zu finden. Glücksbote: Tel. 27596611 Anita, 67 /164, Krankenschwester i. R. mit weibl. Eleganz, sucht den ganz normalen Mann mit Mut zum Anruf. Glücksbote: Tel. 27596611 Rita, 63, verw. vermisst Zweisamkeit, ein liebes Wort, jemanden für den Sie da sein kann, gute Küche, Sauberkeit sind selbstverständlich, su. Ihn gern älter und verlässlich. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745 Kl. Anzeige, hübsche natürl. Frau! Ramona, 60/165, Akademikerin, lg. Haar, samtweiße Haut, kocht gern, mag Natur, Rad, fährt Pkw, möchte nicht allein bleiben, su. IHN gern älter. Glücksbote: Tel. 27596611 Schöne große blonde Frau Manuela, 62, früh verw., gebildet, liebevolle Mischung aus Temperament u. Herzlichkeit, mag Müggelsee, Melonen, Mohnblumen, Marzipan... Su. DICH! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Was Du über Deine Traumfrau wissen solltest: Ariane, 59, sehr attraktiv, langes Haar, gefühlvoll, ehrlich, med. Beruf, su. IHN! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Wünsche mir den Mann zum Radfahren, Kaffeetrinken, abends vor'm Fernseher einschlafen...einfach die kleinen Dinge des Alltags genießen. Carmen, 65, blond, strahlende Augen, super Figur, eine lebenswerte Witwe, su. den Mann an ihrer Seite. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Neu-Berlinerin, 71, verw., attraktiv mit ganz hellen Augen, liebt Kurztrips mit dem Auto (aber nicht allein), mö. ihr Herz verschicken, sehnt sich nach sympathischem Mann an ihrer Seite. „Gabriele“ Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 Tindern? Find'ich für junge Leute echt cool, paßt aber nicht zu mir! Viola, 69, blond, schlank mit weibl. Attrubuten, angenehme Art, verw., mag Natur, Urlaub, ist tierlieb, möchte noch einmal richtig glücklich werden. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055	Karola, 75, verw., kein s. g. Oma-Typ, gesund u. munter, mö. wieder für jemanden da sein, su. sympathischen Freizeitpartner. Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 80 – und (k)ein bisschen weise...Rosi, klein u. gute Figur, verw. su. Freizeitpartner! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 Helga, 76, verw. mag Ostsee, Natur, hat eine schöne Wohnung, macht aber keine Fernreisen mehr, möchte die Einsamkeit beenden. Geht es Ihnen auch so? Glücksbote: Tel. 27596611 Annemarie, 72, Hausfrau, hübsch anzusehen, sucht netten älteren Herrn, welcher nicht allein bleiben möchte. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745 Charmante WITWE, Ende 60 zig, attraktiv, schlank und sportlich und dadurch viel jünger wirkend, wünsche sich niveauvollen Partner der vielleicht auch Freude an Musik, schönem Wohnen, Natur und Garten hat. Ein Mann, der das häusliche genau so liebt wie manchmal das Reisen. Ich bin alleinstehend mit schönem Haus, gutsituiert und hoffe sehr, Sie auf diesem Wege zu finden. Glücksbote: Tel. 27596611 Anita, 67 /164, Krankenschwester i. R. mit weibl. Eleganz, sucht den ganz normalen Mann mit Mut zum Anruf. Glücksbote: Tel. 27596611 Rita, 63, verw. vermisst Zweisamkeit, ein liebes Wort, jemanden für den Sie da sein kann, gute Küche, Sauberkeit sind selbstverständlich, su. Ihn gern älter und verlässlich. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745 Kl. Anzeige, hübsche natürl. Frau! Ramona, 60/165, Akademikerin, lg. Haar, samtweiße Haut, kocht gern, mag Natur, Rad, fährt Pkw, möchte nicht allein bleiben, su. IHN gern älter. Glücksbote: Tel. 27596611 Sympathischer Mann in interessante Männlichkeit verpackt! Wirtschafts-Ing., 67, mit liebenswerten Ecken u. Kanten, mag Meer, Sonne, Musik, Sport, su. natürliche Frau der Liebe u. Treue etwas bedeutet. Agt. 60plus Tel. 89 04 94 51 Wer will findet Wege – erfolgreicher, umgebundener Kaufmann, schlk., gutaussehend 75/178, unkompliziert, hat Lust auf feste, intensive u. spannende, neverending Story mit einer aufgeschlossenen, jugendlichen Frau. Agt. 60plus Tel. 89 04 94 51 Sympathischer, aufgeschl. Unternehmer eines Restaurants 70/181, grau-mel, sportlichelegant, möchte mit einer Frau an meiner Seite das Leben genießen, ob Kultur, Reisen, in Harmonie einen gemeinsamen Lebensweg gehen. Agt. 60plus Tel. 89 04 94 51 Berliner Mann Michael, 67/183, war ltd. Angest., angen. A., verw., fröhliche u. verbindliche Art, unterhält sich gern, hilfsbereit u. lieb, su. Partnerin, mit der er lachen u. vielleicht leben kann, freut sich auf beutsmas Kennenlernen! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Möchtest Du mit mir ins Glück starten? Wolfgang, 70/191, attrakt. Witwer, gebildet, fröhlich u. ehrlich, su. SIE, mit der er etwas unternehmen kann, zusammen lachen. Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 Wo ist die Frau, die sich für Kultur, das Leben u. vielleicht für mich interessiert? Reinhard, 74/178, Arzt in R., ruhig u. aufmerksam, su. niveauvolle Freizeitpartnerin. Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 Hans-Peter, 80-/180, Polizeibeamter i. P., verw., mittelschlank, fährt gern u. gut Auto, liebt Unterhaltung, Kultur, Musik, würde gern wieder Pläne fürs Wochenende machen, su. angenehme Freizeitpartnerin! Singlecontact: Tel. 2823420 Lee, 54, Asiatin mit schultelg. Haar, berufstätig, perfektes Deutsch, allein in dieser Stadt, su. lb. Mann für den sie da sein kann, bis ca. Anf. 70 zig. Glücksbote: Tel. 27596611 Anja, 51 J., Konf.-Gr. 36/38, im öffntl. D. tätig, fährt Pkw, mag ein gemütliches zu Hause, su. IHN mit lieben Ecken u. Kanten, tauscht Freiheit gegen Zweisamkeit. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745 49 % Singles in Berlin, aber wo? Christoph, 53/182, sportl., Planungsberuf, Vater e. erwachsenen Tochter, su. DICH für Vertrauen u. Verstehen, gern für's ganze Leben! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Musik-Fan Steffan, 59/187, interessanter Techniker, dem Sie nicht per Zufall kennenlernen. „Man arbeitet, fährt nach Hause, trifft ab u. zu Freunde, aber DICH lernt man dabei nicht kennen! Dabei hätte ich gern wieder eine Frau in meiner Nähe!“ Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Optimist mit starken Schultern! Thomas, 58/181, Geschäftsführer, gepfl. mit fröhlichem Blick, gutaussehend in Anzug u. Jeans, nicht abgehoben oder oberflächlich, sucht nach einer richtig netten Partnerin. Glücksbote: Tel. 27596611 ER, ein ausgeglichener Mann, mit Charme und Umgangsformen, fühlt sich zu jung um allein zu bleiben. Ich mag die Berge u. das Meer, bin 53 J., bin Restaurator oder schönen Häuser, 183 groß, aktiv u. familiär, mit schönem Haus und Vater einer 8 J. alten Tochter, su. warmherzige gern lachende „Sie“, zum Pferde stehlen, glücklich sein. HERZBLATT-BERLIN Tel. 20459745 Sympath Kuschelhäb, ungewollt frei, fühlt sich zu jung um allein zu bleiben. ER verw. Handwerks-Mst. (64), 179 groß, mit sportl. und kulturellen Interessen, natürlich, bodenständig und tageslichttauglich sucht nette Sie mit gern lachender Wesensart, freut sich auf ein behutsames kennen lernen. Glücksbote: Tel. 27596611 Dieter, 67 /178 Steuerberater, sympath. kultiviert u. vital, NR, mit Intr. für Musik, Kultur, schönes Wohnen, sucht nette „SIE“ ohne Gewohntes gleich aufzugeben. HERZBLATT-BERLIN Tel. 20459745 Witwer, Peter, 77/179, Firmenkaufmann ein anständiger, ehrl. Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge, leider fehlt ihm die Gesellschaft einer liebenswerten Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. Glücksbote: Tel. 27596611 Dynamische 73/185, Fred, Ing. ein großer, verw. Mann, charmant, großzügig im Denken u. Handeln, weltoffen, su. natürlich geb. Partnerin, passenden Alters. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745 Bodenständiger Facharzt, Bernd 70+, unkompl. weltoffen, nach Schicksalsschlag allein, lache, reise, tanze gern, su. ganz natürlich geb. Frau, wünscht sich ab und zu ein liebes Wort. Glücksbote: Tel. 27596611 Herzenswunsch! Conrad, 80+, verw. gepfl. mit netten Umgangsformen, su. natürl. weltoffene Frau mit Herz. Unsere Wohnungen sollten wir behalten, doch gemeinsam die Freizeit gestalten. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745	IMPRESSUM BERLINER ABENDBLATT Unabhängige Anzeigenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags Verteilte Auflage: wöchentlich 1.353.700 Exemplare an Haushalte in Berlin. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung. Verlag BVZ Anzeigenzeitungen GmbH Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske Postadresse: 11509 Berlin Besucheradresse: Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin Tel. +49 30 23 27 50 Fax +49 30 23 27 55 33 www.abendblatt-berlin.de Objektleitung: Edzard Maske Kontakt: Anzeigen: ☎ +49 30 23 27 75 16 ✉ +49 30 23 27 74 94 Großkunden: ☎ +49 30 23 27 74 56 Vertrieb: ☎ +49 30 23 27 74 15 Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.) Tel. +49 30 23 27 71 10 Art Direction: Katrin Großmüller Anzeigen: BVZ Anzeigenzeitungen GmbH Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin Satz und Repro: DuMont Media Solutions GmbH Herstellung: Maud Weidhaupt Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Stiller Am Wasserwerk 11, 10645 Berlin www.berliner-zeitungsdruck.de Anzeigen- und Redaktionsschluss: Di., 10:00 Uhr Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion: Copyright by BVZ Anzeigenzeitungen GmbH Internet: https://www.abendblatt-berlin.de Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste vom 01.01.2021. Der Umwelt zuliebe ... kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltes Zeitungsdruckpapier zum Einsatz.
--	--	---	--	---